

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

23.11.2025

## **Brand im Mehrfamilienhaus - Sechs Verletzte** **Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 500/2025**

Verantwortlich: Phillip Kaufmann (pk) Pierre Clemens (pc)

### **Brand im Mehrfamilienhaus - Sechs Verletzte**

Görlitz, Biesnitzer Straße

22.11.2025, 13:48 Uhr

Samstagmittag eilten Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zu einem Mehrfamilienhaus an der Biesnitzer Straße in Görlitz. Aus bislang ungeklärter Ursache kam es im Wohnzimmer eines 71-jährigen zu einem Brand. Der Wohnungsinhaber begab sich sofort ins Treppenhaus und informierte die Nachbarn, welche erste Löschversuche einleiten wollten. Dies war jedoch nicht mehr möglich, da das Wohnzimmer bereits in Vollbrand stand. Im Anschluss flüchteten alle bereits informierten Bewohner aus dem Mehrfamilienhaus. Drei Hausbewohner des Dachgeschosses mussten durch die Feuerwehr mittels Drehleiter evakuiert werden.

Zum Einsatz kamen die Berufsfeuerwehr Görlitz und die Freiwilligen Feuerwehren aller Görlitzer Stadtteile mit elf Einsatzfahrzeugen. Insgesamt wurden sechs Personen, vier Männer im Alter von 39, 49, 51, 71 Jahren, eine 40-jährige Frau und ein 6-jähriger Junge leicht verletzt. Vier davon kamen in ein Krankenhaus. Das Mehrfamilienhaus ist durch den Brand und die große Menge an eingesetztem Löschwasser nicht mehr bewohnbar. Der Sachschaden beträgt circa 100.000 Euro. Ein Brandursachenermittler wird den Brandort genauer unter die Lupe nehmen. Der örtliche Kriminaldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (pc)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Landkreis Bautzen**

## **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

---

### **Alkoholisiert verunfallt und schwer verletzt**

Tautewalde – Neukirch, S117

23.11.2025, 01:35 Uhr

Ein 41-jähriger Audi-Fahrer war in der Nacht zu Sonntag auf der S117 aus Richtung Tautewalde in Richtung Neukirch unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß nach 120 Meter Fahrt im Straßengraben gegen einen Erdwall. Die Wucht des Aufpralls ließ den Pkw in die Luft schleudern. Dieser kam dann auf der gegenüberliegenden Seite des Erdwalls zum Liegen. Bei dem Unfall wurde der Fahrer schwer verletzt. Der Sachschaden wurde auf circa 12.000 Euro beziffert. Die alarmierte Feuerwehr kümmerte sich um die Bindung von auslaufenden Betriebsstoffen, um Umweltschäden zu vermeiden. Durch den Rettungsdienst wurde der Audi-Lenker in ein Krankenhaus gebracht. Dort stellte sich heraus, dass der 41-jährige Deutsche erheblich alkoholisiert war. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,84 Promille. Er muss sich jetzt wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (pk)

### **Betrunken auf dem E-Scooter - Führerschein sichergestellt**

Hoyerswerda, Kühnichter Straße/Merzdorfer Straße

22.12.2025, 19:10 Uhr

Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda kontrollierten am Samstagabend den Fahrer eines E-Scooters der Marke Ninebot und bewiesen dabei den richtigen Riecher. Der 46-jährige Deutsche pustete bei dem durchgeführten Atemalkoholtest einen Wert von umgerechnet 1,54 Promille. Eine Blutentnahme wurde durchgeführt, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. (pk)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

---

### **Alkoholfahrt endet mit Unfall**

Großhennersdorf, Obere Dorfstraße

22.11.2025, 13:15 Uhr

Samstagmittag befuhr ein 63-Jähriger mit seinem Dacia Logan die Obere Dorfstraße in Herrnhut in Richtung Oberseifersdorf. In der Folge kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Pfahl. Der entstandene

Sachschaden beläuft sich auf circa 1.750 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt, der Pkw war jedoch nicht mehr fahrbereit. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer unter erheblichen Alkoholeinfluss stand. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,2 Promille. Es folgte eine Blutentnahme. Der Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. Die weiteren Ermittlungen führt der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Reviers Zittau-Oberland. (pc)